

Pfälzerhütte

Jürgen Glauser
Hüttenbetreuer



2024 Jahresbericht LAV Pfälzerhütte

Im Frühjahr 2024 fiel in den höheren Lagen nochmals einiges an Schnee. Mit den wärmeren Temperaturen führte dies teilweise zu Rutschungen an steileren Hängen. Bereits Mitte April stellten wir fest, dass auch die Zufahrt vom Eck oberhalb Gritsch nach hinten zur Pfälzerhütte betroffen war. Da noch zu viel Schnee lag, konnte das ganze Ausmass noch nicht genau abgeschätzt werden. Nach einigen Wochen war dann klar, dass die Strasse teilweise über ca. 50m abgerutscht und somit zu Beginn der Saison sicher nicht befahrbar sein wird.

Trotz der blockierten Zufahrt startete René Keel Anfang Juni in die Saison und wir nahmen die Hütte am 6. Juni in Betrieb. Neben den üblichen kleineren Problemen wie tropfende Wasserhähne etc. war leider auch der Tiefkühler defekt und es musste umgehend ein neuer organisiert werden. Mithilfe des langjährigen Partners vom LAV (Marxer Gastrochem) konnte dies rasch erledigt werden und die Saison definitiv losgehen.

Schon Mitte Juni gab es dann wieder andere Sorgen auf der Hütte: Kein Wasser mehr! Die Ursache war eine Nachrutschung bei der kaputten Strasse, welche leider auf der Höhe des Wasserreservoirs lag. Die Verbindungsleitung zur Hütte war auseinander und musste repariert werden. Wenige Tage später kein Internet mehr! Ein Föhnsturm hatte den Sendermast bei der kleinen Hütte auf dem Eck abgerissen und wir mussten einen neuen montieren und ausrichten. Solche Ereignisse zeigen immer wieder auf, welche Kräfte in dieser Höhe wirken können.

Ansonsten funktionierte die Technik wie Strom, Warmwasser und Wasserversorgung ohne grössere Probleme. Mittels der Photovoltaikanlage konnten rund 2300 kWh erneuerbare Energie produziert werden. Das sind rund 10% weniger als der langjährige Schnitt und zeigt, dass die Sommermonate wettermässig etwas durchzogen waren. Der Wasserverbrauch lag mit 208m³ ebenfalls tiefer (der Jahresschnitt liegt bei 250m³).

Im Herbst führten wir auf Anweisung des Amtes eine Kontrolle der Kläranlage auf der Pfälzerhütte durch. Die Messungen im Sickerschacht zeigten leider auf, dass die Anlage Probleme beim Einhalten der Grenzwerte hat. Wie sich zeigte, funktioniert eine der Pumpen nicht mehr und der Reinigungseffekt der Anlage ist dadurch beeinträchtigt. Die Kläranlage muss im nächsten Frühsommer wieder in Schuss gebracht werden.

Das Wetter meinte es ab September nicht mehr allzu gut. Es fiel bereits der erste Schnee, welcher aufgrund der Menge (ca. 90cm) schon mehrere Tage liegenblieb. So richtig erholte sich das Wetter leider nicht bis zu den Herbstferien. Für René Keel war es die letzte Saison auf der Pfälzerhütte. Am 9./10. Oktober war dann Schluss für ihn und er drehte den Schlüssel zum letzten Mal.

Ab dem 12. Oktober startete ich mit den Arbeiten zur Einwinterung der Hütte. Ende Oktober und Anfang November führte der LAV mit der neuen Pächterin, Stefanie Ritter, eine Besichtigung der Hütte durch. Da das Wetter noch gut war, wurde beschlossen, die Hütte von alten Gegenständen und Material, welches sich über all die Jahre angesammelt hatte, auszumisten und es zu entsorgen. Mit vielen Helfern wurde einen ganzen Tag lang ausgeräumt, auf Transporter geladen und das Material anschliessend ins Tal gebracht. So konnte der LAV die Hütte mit gutem Gewissen an die neue Pächterin übergeben.

Wie jedes Jahr möchte ich mich wiederum bei allen bedanken, die unsere schöne Hütte im letzten Jahr besucht und/oder den LAV in irgendeiner Weise unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht an René für die angenehme und kollegiale Zusammenarbeit über die letzten fünf Jahre. Für die Zukunft wünsche ich ihm alles Gute. Euch allen eine schöne und erlebnisreiche Bergsaison und für die neue Pächterin und ihr Team bereits jetzt eine erfolgreiche und zufriedene Saison 2025!

Jürgen Glauser
LAV Hüttenbetreuer Pfälzerhütte



Abgerutschte Strasse Ende Mai 2024



Strasse nach der Instandstellung Juni 2024



Wintereinbruch Mitte September 2024 (90cm)



Inventaraufnahme und Räumaktion LAV am 2. November 2024